

Geringe Nachfrage beim Betreuungsgeld

Berlin. Die Nachfrage nach Betreuungsgeld ist bislang geringer als erwartet: 2013 habe der Bund dafür knapp 16,9 Millionen Euro ausgegeben, heißt es in einer Antwort des Bundesfamilienministeriums auf eine schriftliche Nachfrage der Linksfraktion, wie die Nachrichtenagentur AFP am Samstag berichtete. Der Bund hatte insgesamt 55 Millionen Euro für das Betreuungsgeld bereitgestellt. Diana Golze, stellvertretende Fraktionsvorsitzende der Linkspartei, erklärte, das Betreuungsgeld sei »ein familien- und bildungspolitischer Irrweg«. Große Summen würden dafür zurückgestellt und fehlten so für den Kitausbau. (AFP/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/214665.geringe-nachfrage-beim-betreuungsgeld.html>